

HUND, KATZ' & CO

Tierschutzverein Bezirk Baden bei Wien

2500 Baden, Zubringerstraße 64, Tel: 02252/421 10, www.tierheim-baden.at

**Hundeführerschein
mit Gutschein!**

Tiergeschichten

**Welche Katze
passt zu mir?**

**Sachen zum
Lachen**



FRESSNAPF

Alles für Ihr Tier



Entdecken Sie das umfangreiche
Angebot von **FRESSNAPF** auch in:

Fressnapf Baden

2500 Baden

Dammgasse 62

Tel. 0 22 52/206 743





Inhalt:

Editorial der Obfrau 3
 Aktuelles 4
 Bericht Tierheimkoordinator 6
 Hundeführerschein 7
 Tiere suchen ein Zuhause 8
 Tierarztpraxis 10
 Tierärzte im Bezirk 14
 Tierheime in NÖ 15
 Tierarztpraxis 16
 Tiergeschichten 17
 Welche Katze passt zu mir 19
 Tiergeschichten 20
 Chat-Boccusse 20
 Sachen zum Lachen 22
 Ein besonderes Tier 24

Editorial:



Sehr geehrtes Mitglied des Badener Tierschutzvereines!

Sie haben Hunger. Sie haben Durst. Sie winseln verzweifelt nach ihrer Mutter. Wer in Tschechien oder Ungarn oder auch anderswo über die Märkte geht kann meist nicht anders: Die süßen Welpen in ihren meist verschmutzten Gefängnissen lösen Mitleidsgefühle aus. Schnell wird das Portemonnaie gezückt und das kleine Lebewesen wird aus seinem Käfig befreit. Leider werden diese Tiere oft unter unvorstellbaren Qualen für das Muttertier und natürlich auch für die Welpen gezüchtet, weil es ein sehr einträgliches Geschäft ist. Auch mit Tierleid kann man viel Geld machen!

Auch bei uns im Tierheim sind vor einiger Zeit 15 entzückende Welpen im Karton vor der Eingangstüre abgestellt worden. Woher sie stammen, kann man nur erahnen. Meist sind diese Tiere schwer krank, in unserem Fall hatten wir noch Glück im Unglück, es musste nur ein Welpe operiert werden, welcher einen angeborenen Geburtsfehler hatte.

Kurze Zeit später kam das Drehteam von der Fernsehsendung „Tierzuliebe“ mit **Maggie Entenfellner**. Auch die uns anvertrauten Welpen wurden in der Fernsehsendung gezeigt und konnten binnen kurzer Zeit an gute Plätze bei Tierfreunden vergeben werden. Aber auch einige andere Tiere konnten aufgrund der Fernsehsendung vermittelt werden. Ein großes Dankeschön an den ORF, dass wir die Möglichkeit hatten, unsere herrenlosen Tiere im Fernsehen zu präsentieren. Das Interesse war enorm, wir hatten kurze Zeit nur eine einzige Katze im Tierheim, das gab es noch nie!

Damit wir unsere Arbeit zum Wohle der Tiere im Tierheim Baden auch weiter erfolgreich fortsetzen können bitte ich Sie herzlich, Ihren Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2008 mittels beiliegenden Zahlscheines zu überweisen.

Für ihre Unterstützung bedanke ich mich bereits im voraus und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Silvia Dobner
 GR Silvia Dobner Obfrau



Impressum:

HUND KATZ' & CO: Mitteilungsblatt für die Mitglieder des Tierschutzvereines Bezirk Baden bei Wien; **Redaktion:** Obfrau Silvia Dobner, Mag. Ernest Holper, Michael Ambrosch; **Grafik:** Graphikstudio Malbuero, www.ambrosch-malbuero.com; **Druck:** ADPL - Solutions, 1140 Wien, Sturgasse 1a; **Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:** Tierschutzverein Bezirk Baden bei Wien, Obfrau Silvia Dobner, 2500 Baden, Rupertgasse 8, Tel.: 0676-79 39 759; **Grundlegende Richtung:** Hund Katz' & Co ist ein von politischen und sonstigen Gruppierungen unabhängiges Informationsblatt für die Mitglieder und Freunde des Tierschutzhauses Stadt und Bezirk Baden. Es dient dem Zweck, den Tierschutzgedanken zu verbreiten und Tierbesitzern nützliche Informationen zur artgerechten Haltung von Haustieren zu vermitteln. **Erscheinungsweise:** Mindestens dreimal jährlich, Auflage 3000 Stk.; **Erscheinungsort:** Baden bei Wien, Verlagspostamt 2500 Baden, Gedruckt auf Chlorfrei gebleichtem Papier; **DVR:** 0591009; **Österreichische Post AG/Sponsoring Post Zulassungsnummer:** 0220301285



TIERSCHUTZVEREIN
 BEZIRK - BADEN

Zubringerstraße 64
 2500 Baden
 Tel.: 02252-421 10
www.tierheim-baden.at



Aktuelles:



Unsere Punschhütte war ein voller Erfolg:



Heuer haben wir erstmals unsere Punschhütte auf dem Grundstück gegenüber dem Tierschutzhaus aufgestellt.

Wir hatten von 7.-9.12.2007 geöffnet, und der Besucherstrom hat alle unsere Erwartungen übertroffen. Mein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Vorstand die alle tatkräftigst mitgearbeitet haben aber auch langjährige Freunde unseres Vereines die ebenfalls ehrenamtlich mitgeholfen haben - StR Mag. Markus Riedmayer, Sonja und Peter Klupal, Katja Perl und Roman Dobner.

Mein ganz besonderer Dank gilt unserem Tierheimkoordinator Mag. Erno Holper

der mit seinem „Kochanhänger“ unsere Gäste bestens kulinarisch versorgt hat und natürlich auch den vielen Tierfreunden, die uns von der Gulaschsuppe bis zu herrlichen Mehlspeisen täglich mit frischen Köstlichkeiten versorgt haben. Bürgermeister LR a.D. Fritz Knotzer und LABG Vizebürgermeister Franz Gärtner aus Traiskirchen haben uns für den Platz vor unserer Punschhütte den Schotter gespendet, damit unsere Besucher uns einigermaßen trockenen Fußes erreichen konnten. Darüber hinaus haben wir noch eine großzügige Geldspende sowie eine Futterspende für unsere Tiere erhalten. Vizebürgermeister Kurt Staska hat uns von der Stadtgemeinde Baden einen Scheck über Euro 500,-^{,-} überreicht.

Ein nochmaliges herzliches Dankeschön an alle die mitgeholfen haben, die uns gespendet haben sei uns nun großzügige Geldspenden oder auch die herrlichen selbstgemachten Speisen. Jeder einzelne hat dazu beigetragen, dass wir so erfolgreich sein konnten – wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei der Punschhütte im Dezember 2008.

Silvia Dobner



Katzen verringern Herz-Kreislauf-Probleme:

Stubentiger senken das Risiko einen Herzinfarkt zu erleiden. Das ist in einem Satz zusammengefasst das Ergebnis einer aktuellen US-Studie, bei der die Daten von mehr als 4.400 Amerikanern im Alter zwischen 35 und 70 Jahren ausgewertet wurden.

Im Vergleich zu Menschen ohne Katze sei das Risiko tödlicher Herz-Kreislauf-Probleme bei Katzenliebhabern um 30 Prozent geringer, berichten laut "Ärztzeitung" Forscher des Minnesota Stroke Institute. Bei allen Probanden gab es zu Studienbeginn keine Anzeichen für eine kardiovaskuläre Erkrankung, so der Leiter der Studie, Dr. Adnan Qureshi, der die Ergebnisse der Untersuchung jüngst bei einem Kongress in New Orleans vorgestellt hat.





Aktuelles:

Flohmarkt zugunsten der Tiere:

DANKE - sagen wir der katholischen Frauenbewegung Baden. Die Bastelrunde veranstaltet Flohmärkte und einen Weihnachtsmarkt und **Frau Franziska Schweiger** hat uns aus den Erlösen einen großzügigen Betrag für unsere Tiere im Tierheim überreicht.

Spendensammlung für das Tierheim:

DANKE - Übergabe einer Geldspende durch die **Fa. Perer** welcher beim Weihnachtsmarkt für das Tierheim gesammelt hat. Mag. Holper und Obfrau Silvia Dobner bedankten sich persönlich bei **Erwin Perer** und **Franziska Würdinger** für die Unterstützung



Skulpturen aus
Stein, Holz und Metall
Geschenke, Wohnaccessoires
Traumfänger, Räucherstäbchen

perer 

Kunsthandwerk aus Bali
Bambusmöbel

2500 Baden, Haidhofstraße 16
(neben Blasenparadies Karschbauer)
FR: 14 - 18 Uhr, SA 8 - 17 Uhr
Tel.: 0664/3384457
Mail: perer@austomail.at
www.perer.at

Fa. Fressnapf spendet warme Jacken:

Markus Marek vom der **Fa. Fressnapf** spendete 10 Freßnapf-Jacken für das Tierheim-Baden. Damit unsere Mitarbeiter nicht frieren müssen.

Danke

Spendenkonto:

Hypo Landesbank
Kto.Nr. 04755010001
BLZ 53000

Alles Gute und Dankeschön!

Bei der Geburtstagsfeier von **Frau Herta Baeder** war Mag. Holper vor 10 Jahren zum 80 eingeladen. Kürzlich feierte diese den **90.Geburtstag** sowie Ihr Sohn den **66. Geburtstag**. Aus diesem Anlass haben wir von der Familie eine großzügige Spende erhalten.

Wir bedanken uns dafür im Namen unserer Tiere ganz herzlich.



Bürgermeister wird Ehrenmitglied:

Den **Bürgermeister von Traiskirchen LR.a.D. Fritz Knotzer** wurde die **Ehrenmitgliedschaft** des Tierschutzvereines Baden Bezirk verliehen. Die Verleihung wurde in der letzten Generalversammlung einstimmig beschlossen. Obfrau Silvia Dobner überreichte ihm die Ehrenurkunde für seine besonderen Verdienste für unseren Verein, nicht nur als Bürgermeister von Traiskirchen sondern auch als Jahrzehntelanges Mitglied das uns immer großzügig finanziell unterstützt.



Mitgliedsbeiträge

Jahresbeitrag:

€ 12,- für Erwachsene

€ 6,- für Jugendliche

Patenschaften:

€ 80,- für einen Hund

€ 50,- für eine Katze

€ 20,- für einen Kleinsäuger

Aber natürlich hilft uns auch jeder weitere Cent, unsere Tiere zu versorgen und ihnen einen Start in ein neues Leben zu ermöglichen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Artikel des Tierheim- und Bezirksaussenstellen-Koordinators:



Schengener- Abkommen in Kraft seit 24.12.2007

Was kommt in Hinblick auf den Tierschutz in NÖ auf uns zu?



Mitteilung der deutschen BTK: Warnung vor der spontanen Mitnahme von Strandhunden oder Hotelkatzen ! Streuner bleiben besser in ihrem Heimatland !

Das arme Tier tut einem leid, aber die wenigsten Reisenden sind sich der möglichen Konsequenzen bewusst, wenn sie spontan ein verwahtes oder halb verhungertes Tier aus dem Urlaubsland mitbringen. So können sich bereits bei der Einreise von Hunden und Katzen Schwierigkeiten ergeben, besonders aus Urlaubsländern, deren Tollwutstatus nicht bekannt ist, oder die Tollwut noch in bestimmten Gebieten auftritt.

Die Tiere müssen bei der Einreise aus diesen Ländern tätowiert oder mit einem Chip gekennzeichnet sein um das Tier zweifelsfrei identifizieren zu können.

Ein amtliches Gesundheitszeugnis muss die gültige Tollwutimpfung dokumentieren. Vorgeschrieben ist auch ein Bluttest, der frühestens 30 Tage nach der ersten Impfung erfolgen kann. Zwischen Blutentnahme und Einreise müssen wiederum mindestens 3 Monate liegen.

Werden die Bestimmungen nicht eingehalten, kann das Tier in das Herkunftsland zurückgeschickt oder monatelang unter Quarantäne gestellt werden. Im schlimmsten Fall droht sogar die amtliche Tötung natürlich alles auf Kosten der verantwortlichen Person.

Hinzu kommt noch das Risiko von so genannten „Importkrankheiten“ wie z.B. die Leishmaniose, Parvovirose, Endo- und Ektoparasiten (Herzwürmer, Zecken, etc). Zudem leiden ehemalige Streuner oft unter Anpassungsproblemen in der neuen Umgebung und werden verhaltensauffällig oder erkranken durch die veränderten klimatischen Verhältnisse in

Relation zu ihrem ursprünglichen Habitat.

Die frischgebackenen Tierfreunde und Tierbesitzer fühlen sich plötzlich mit dem Verhalten des Tieres, der Behandlungskosten der Krankheiten überfordert und das Tier landet bestenfalls meistens in einem Tierheim oder es wird ausgesetzt. Ganz skrupellose versuchen noch die Tiere billig weiter zu verkaufen, oder sie unter fadenscheinigen Gründen weiterzugeben. Vorsicht vor Inseraten die mehrere verschiedene Tiere oder verschiedene Rassen gleichzeitig anbieten!

Es häuft sich auch immer mehr dass Tiere aus Tötungsstationen vermittelt werden. Das Argument hilft auf elegante Art die Problematik ins benachbarte Ausland abzuschieben, weil wir Österreicher eine andere Einstellung in tierschützerische Belange haben. Wäre es nicht sinnvoller in Zeiten der EU die Tier-KZ's zu eliminieren und sie in Tierschutzhäuser umzuwandeln? Da müsste man im Ausland ansetzen!

Wenn Sie wirklich helfen wollen, dann tun Sie es Vorort! Setzen Sie sich mit der örtlichen, seriösen Tierschutzorganisation in Verbindung denn diese weiß über die lokalen Probleme und Krankheiten Bescheid. Unterstützen Sie diese mit einer Sach- oder Futterspende oder unterstützen Sie Kastrationsprojekte.

Bedenken Sie Bitte: Jedes Tier das ins Land kommt nimmt einem anderen die Möglichkeit unterzukommen.

(geschätzte 6000/Jahr)

Folge: Unsere Hunde sitzen oft Monate bis Jahre im Tierheim.

Mag. E. Holper



Artikel des Tierheim- und Bezirksaussenstellen-Koordinators:

Hundeführerschein!



An Alle Hundebesitzer/innen

Die Hundeführerscheinprüfung dauert nach dem neuen Tierschutzgesetz ca. 30 Minuten und verlangt keinerlei spezielle Vorkenntnisse. Ihr Hund sollte allerdings ein Alter von 6 Monaten erreicht haben.

Die Prüfung selbst setzt sich aus einem theoretischen Teil und einem kurzen Spaziergang mit Hund zusammen.

Im Vordergrund steht die Beziehung und Interaktion zwischen Hund und Hundehalter.

Die Prüfungsgebühr beträgt 28.-€ .
Die Stadtgemeinde vergütet Ihnen 20.-€ für die erfolgreich bestandene Prüfung !!

Die Prüfung ist für alle Hunde geeignet und gültig !

G U T S C H E I N

Für eine Hundeführerscheinprüfung nach dem
NÖ – Tierschutzgesetz

Dauer : ca. ½ Stunde
Der Besuch einer Hundeschule ist nicht erforderlich.
Prüfungsabnahme durch zugelassenen Prüfer.

**Die Stadtgemeinde Baden zahlt 20.-€
für die positiv abgelegte Prüfung.**

**Tel. Vereinbarung unter
0676/ 3374562**





Tiere suchen ein Zuhause:



Alle hier abgebildeten und noch viele andere Tiere warten auf einen guten Platz.

Wenn Sie selbst einen solchen bieten wollen, bzw. im Bekannten- oder Freundeskreis vermitteln können, kontaktieren Sie uns bitte unter **02252-421 10!**

Sie bekommen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag ein gesundes Tier, das unser Tierarzt gründlich untersucht, geimpft und entwurmt hat.



Name: **BIBI**
Alter: **13 Jahre**
Farbe: **Kurzhaar Schwarz**
Geschlecht: **Weiblich**



Name: **keine Namen**
Alter: **1-2 Monate**
Farbe: **versch. Färbig**
Geschlecht: **M + W**



Name: **noch Keiner**
Alter: **1 Jahr**
Farbe: **Grauer Tiger**
Geschlecht: **Weiblich**



Name: **REMY**
Alter: **1-2 Monate**
Farbe: **Schwarz/Weiss**
Geschlecht: **Männlich**



Tiere suchen ein Zuhause:

Tiervergabe im Tierheim-Baden:

Zubringerstraße 64, 2500 Baden

Tiervergabe und Besichtigung der Tiere sind

Mo. bis So. von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und

16.00 Uhr - 18.00 Uhr, Telefon: 02252-421 10



Name: **HAPPY**
Alter: **1,5 Jahre**
Rasse: **Staffrude braun**
Geschlecht: **Männlich**



Name: **CORA**
Alter: **8 Monate**
Rasse: **Schäfermix**
Geschlecht: **Weiblich**



Name: **STROLCHI**
Alter: **4 Jahre**
Rasse: **Terriermix**
Geschlecht: **Männlich**



Name: **SANDOR**
Alter: **4 Jahre**
Rasse: **Schäfer**
Geschlecht: **Männlich**



Tierarztpraxis Mag. Erno Holper:



TIPPS

Dort, wo der Stadt-Dschungel beginnt, dort wo viele Menschen mit Hunde in Kontakt kommen, dort wo die Medien Hundehass und Angst aufbauschen genau dort gibt es Sie:

viele Problemhunde !

Wir sehen und hören es täglich und leider immer häufiger, dass irgend ein Hund aus heiterem Himmel auszuckt und Verletzungen an anderen Artgenossen oder sogar an Menschen verursacht.

Der böse Hund !

Aber warum hat er das gemacht?

Das wäre die wichtig zu stellende Frage! Jeder **"Problemhund"** ist die Folge eines Fehlers eines Menschen :

- 1) Fehler bei der Zucht
- 2) Fehler bei der Aufzucht
- 3) Fehler in der Erziehung

Eines der wichtigsten Dinge meiner Meinung nach ist die Sozialisierung ohne Leine. Die meisten Hundehalter missverstehen das. Sie glauben wenn Sie den



Hund an der Kette oder in einem Zwinger halten und zum Schluss nur an der Leine gehen, dass Sie das Tier unter Kontrolle haben. Aber nur bedingt.

Wenn ein Hund mit einem anderen kommunizieren oder spielen will wird er normalerweise weggezogen. Wenn man das ständig praktiziert, aus Angst das etwas passiert (auch die spürt der Hund),

dann wird der Hund gegenüber dem anderen nur gereizt.

Fakt ist Hunde brauchen Hunde. Isolieren Sie nicht Ihren Hund.

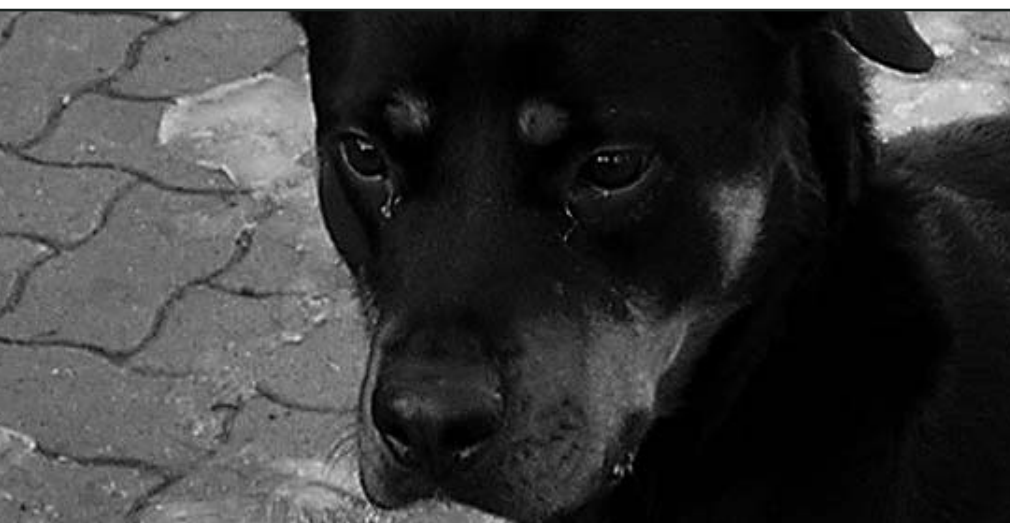
Sozialisierung:

Ein Welpen oder Junghund sollte zu Plätzen oder Einrichtungen gebracht werden wo er ohne Leine mit anderen Hunden kommunizieren kann. Dort lernt er Sozialverhalten. Diese Erfahrungen werden die ersten sein, nachdem er seine Mutter verlässt die ihm bis dato Erziehung, Respekt und Sozialverhalten beigebracht hat.

So weist die Natur dem Hund seinen Lebensweg und lehrt ihn sich mit seiner Umwelt auseinanderzusetzen und instinktiv zu reagieren.

Genauso wie sich Hunde untereinander wohlfühlen sollten sie sich auch durch artgerechte Erziehung auch unter Menschen wohlfühlen. Dann hätten wir viel weniger Problemhunde.

Mag. med.vet. E.Holper





Tierarztpraxis Mag. Erno Holper:

Frühlingsanfang oder das Erwachen der Vergiftungs- Psychopathen aus dem Winterschlaf!

**Alle Jahre wieder dasselbe.
Wie neulich auch in der Badener
Zeitung als Leitartikel zu lesen war!**



Giftköder in Knackwurst

Voriges Jahr warnten wir schon vor **Ködern in Knackwürsten**. Das Gift gibt es in Form von Presslingen in Ungarn!

Cumarine und Dicumarol (Rattengifte) wirken langsam, die Tiere verbluten innerlich. Die ersten Symptome treten erst nach 3-5 Tagen nach Giftaufnahme auf. Je nach Dosis ist es tödlich. Abhängig von der aufgenommenen Menge im Verhältnis zum Körpergewicht. Symptome: Müdigkeit, blutiger Stuhl, blasse Schleimhäute.

Furadan (Carbamat): Pflanzenschutzmittel für die Landwirtschaft (Giftscheinpflichtig). Befallen werden vor allem Hunde, Katzen, Krähen und Greifvögel.

Strychnin: Symptome treten sofort auf. Schwere Krämpfe die rasch zum Tod führen bevor der Patient in Behandlung kommt. Heutige Verwendung selten bei Ratten, Füchse und Dachse.

Metaldehyd: (Schneckenbekämpfungsmittel) sehr gefährlich und tödlich. Symptome innerhalb einer Stunde: Speicheln, Erbrechen, Durchfall. Danach

taumeln Schreckhaftigkeit, Lähmung der Hinterbeine, dann Krämpfe und Bewusstlosigkeit. Körpertemperatur bis zu 42 Grad. Wird auch verwendet als Trockenspirit bei Campingkocher. !!!

Thallium (Rattengift): Je nach aufgenommener Menge auftreten der Symptome nach 1 bis 24 Stunden. Erbrechen, Durchfall, Mattigkeit, später Verstopfung, Taumeln, Muskelzittern, heisere Stimme. In weiterer Folge Haarausfall, Nagelbettentzündungen und Verhärtung der Zehenballen.

Zinkphosphid (Mäuseweizen): sehr schnelles auftreten der Symptome: Erbrechen, blutiger Durchfall, Atemnot, Blaufärbung der Schleimhäute, Krämpfe, Bewusstlosigkeit. Sehr schlechte Überlebenschancen da Folgeschäden an Nieren und Leber.

Äthylenglycol (Frostschutzmittel) können auch tödlich sein. Symptome: Speicheln, Erbrechen, Müdigkeit, Bewusstseinsstörungen. Sofortige Hilfe (Infusionen) notwendig.

Alkylphosphate (E605): Speicheln, Verengung der Pupillen, Stuhlentleerung, Muskelzittern, Krämpfe.

Arsen (diverse Rattengifte): Häufig Spätschäden, Speicheln, Erbrechen, blutiger Durchfall.

Chlorierte Kohlenwasserstoffe (DDT): Sind relativ ungiftig für Hunde. Bei Aufnahme größerer Mengen in Relation zum Gewicht. Höchstgiftig aber für Katzen. Speicheln, Durchfall, Unruhe, Schreckhaftigkeit, Gleichgewichtsstörungen, Krämpfe. Bei rechtzeitiger Hilfe mittlere Überlebenschancen.

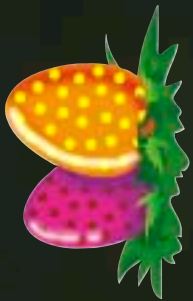
Crinidin (Castrix- Giftköder): Speicheln, Erbrechen, Durchfall, Schreckhaftigkeit, Muskelzittern, Krämpfe.

Wie Sie sehen, sind die Symptome bei Vergiftungen sehr ähnlich (akut), mit Ausnahme der Dicumarole. (Schleichend). Daher ist es wichtig für das Einleiten der Gegenmaßnahmen entweder das Gift selbst oder die Verpackung mitzubringen. Es dürfen nur in Österreich zugelassene Insektizide oder Gifte verwendet werden unter strengsten Auflagen. Es wird auch sicher schwarze Schafe geben die verschiedene Mittel aus dem Ausland verwenden die um 2/3 billiger sind, oder in Österreich nicht mehr zugelassen sind. Nur der Produzent weiß was der Konsument einnimmt.

In Zeiten wie diesen wird immer mehr die Rentabilität und der Kosten-Nutzen Faktor vor die Umwelt und die Gesundheit der Tiere und letztendlich des Menschen als Endverbraucher gestellt.

Ihr Mag. med.vet. Holper

	<p>TIERSCHUTZVEREIN BEZIRK - BADEN</p>	<p>Zubringerstraße 64 2500 Baden Tel.: 02252-421 10 www.tierheim-baden.at</p>
--	---	---





TIERSCHUTZVEREIN
BEZIRK - BADEN

www.tierheim-baden.at





Tierärzte im Bezirk Baden:

AMTSTIERARZT:	Ob.-Vet.-Rat Dr. Kurt Sasshofer, BH Baden	02252 / 902 50
ALLAND:	Dr. Nicole Grünwald, Hauptstraße 176	02258 / 66 28
BADEN:	Dr. Christine u. Dr. Hans Klaus Dreier, ErzH.Isabellestr. 41 Mag. Erno Holper, Waltersdorferstr. 25 Mag. Silvia Kragolini-Stemberger, ErzH.Isabellestr. 32 Dipl.Tzt. Markus Müller, Weilburgstr. 5 Dr. Claudia Siedler, Mozartgasse 29 Dr. Christina Strobl-Bubla u. Mag. Franziska Reichert-Schwillinsky, Leesdorfer Hauptstr. 47	02252 / 862 12 02252 / 866 58 02252 / 849 20 02252 / 25 98 48 0664 / 286 41 76 02252 / 450 56
BAD VÖSLAU:	Dr. Josef Forsthuber-Krauthauf, Hanuschgasse 1 Dr. Klaus Pühringer, Wasserleitungsgasse 15 Mag. Karin Horvath, Hochstraße 21/1	02252 / 754 43 02252 / 753 87 0664 / 914 87 72
BERNDORF:	Dr. Claudia Claire Haidbauer, Pöllau 1 Dr. Jan Henrich, Pottensteinerstr. 11/1 Mag. Brigitte Lenauer-Nastl, Bachgasse 7 Dr. Susanne Schmid, Bachgasse 7	0664 / 394 44 39 02672 / 883 30 02672 / 828 47 02672 / 828 47
EBREICHSORF:	Dr. Karel Tilc, Wienerstraße 43	02254 / 745 05
ENZESFELD:	Mag. Martin Unterberger, Wr. Neustädterstr. 64	02256 / 82 49 22
KOTTINGBRUNN:	Dr. Alois Kanis, O. Helmerstr. 7	02252 / 710 80
LANDEGG:	Dr. Werner Tack, Burgenlandstr. 1	02623 / 744 00
NEUHAUS:	Dipl.Tzt. Peter Paul Brehovsky, Weissenbacherstr. 6 Dr. Friedrich Wollinger, Zobelhof 17	02674 / 863 09 02258 / 26 50
OBERWALTERSDORF:	Dr. Martin Stemberger, Erlenweg 2	02253 / 8803
POTTENSTEIN:	Dr. Andrea Dobretsberger, Gutensteinerstr. 1 Dr. Karin Strasser, Gutensteinerstr. 1	02672 / 887 88 02672 / 887 88
SIEGERSDORF:	Dr. Michael Dalik, Pottendorfer Str. 1	02623 / 725 97
TRAIKIRCHEN:	Mag. Martina Koncilia-Herzog, Olof Palme-Platz 3 Dr. Thomas Stöhr, Wr. Neustädterstr. 17 Dr. Lothar Vogelsinger, Wr. Neustädterstr. 17	02252 / 50 83 22 02252 / 525 44 02252 / 525 44
WEISSENBACH:	Dr. Norbert Hess, Badgasse 9	02674 / 874 57

WOCHENENDDIENSTE **IN BADEN**

0664 / 476 63 66

Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr ist der jeweils diensthabende Tierarzt unter dieser Telefonnummer zu erreichen.



Tierheime in Niederösterreich:

TIERSCHUTZVEREIN

ALBRECHTSBERG

Vereinssitz: 3613 Albrechtsberg 63

Tel.: 028 76/500

TIERSCHUTZVEREIN

REGION AMSTETTEN

Vereinssitz: 3300 Amstetten,

Blindenmarkter Straße 5

Tel.: 07472/670 16

Tierrettung: Tel. 07472/670 16

TIERSCHUTZVEREIN

BEZIRK BADEN BEI WIEN

Tierschutzhaus: 2500 Baden,

Zubringerstr. 64

Tel.: 02252 / 421 10

TIERSCHUTZVEREIN

BRUCK/LEITHA

Vereinssitz: 2460 Bruck/Leitha,

Pachfurtherstraße 8

Tel.: 02162/654 26

Tierrettung: Tel. 02162/654 26

TIERSCHUTZVEREIN GMÜND

Vereinssitz: 3943 Schrems,

Eichelbergstraße 36

Tel.: 02853/722 28

TIERSCHUTZVEREIN HORN

Vereinssitz: 3580 Horn,

Gymnasiumstraße 10

Tel.: 029 82/23 41

TIERSCHUTZVEREIN TIERHEIM

KLOSTERNEUBURG-BRUNN

Vereinssitz und Tierheim:

2345 Brunn am Gebirge,

Wolfholzgasse 12

Tel.: 02236/31 03



TIERSCHUTZVEREIN KREMS

3500 Krems

Franziskusstr. 11

Tel. 02732 / 847 20

TIERSCHUTZVEREIN

MÖDLING UND UMGEBUNG

Vereinssitz: 2351 Wiener Neudorf,

Hauptstraße 26/E 6/2

Tel.: 02236/634 39

TIERSCHUTZVEREIN (TIERHEIM)

REGION ST. PÖLTEN

Vereinssitz, Tierheim und

Tierrettung: 3100 St. Pölten,

Gutenbergstraße 26

Tel.: 02742/772 72

TIERSCHUTZVEREIN

REGION Waidhofen/Thaya

Vereinssitz: 3830 Waidhofen/Thaya,

Eichmayerstraße 19

Tel.: 02842/538 83

TIER- UND NATURSCHUTZVEREIN

YBBSTAL

Geschäftsstelle: 3333 Böhlerwerk,

Luegstraße 12

Tel.: 07442/627 85

TIERSCHUTZVEREIN

WIENER NEUSTADT

Vereinssitz, Geschäftsstelle,

Tierschutzhaus und Tierrettung:

2700 Wiener Neustadt, Hardlg. 14

Tel.: 02622/225 43

WIENER TIERSCHUTZVEREIN

Vereinszentrale und Tierschutzhaus:

2331 Vösendorf,

Triester Straße 8 (368)

Tel.: 01/699 24 50-0

Tierrettung: Tel. 01/699 24 80





Tierarztpraxis Mag. Erno Holper:



Der Mai ist gekommen, die



Hündinnen werden des nachts Gassi geführt, weil die Rüden in der Nachbarschaft das Haus belagern.

Was ist passiert, dass alle Tiere sich merkwürdig verhalten? Ja, da schau her, unsere Hündin ist geschlechtsreif geworden! Das Tier ist ca. 9-10 Monate alt. Blutstropfen sind auf dem Teppich, der Nachbarhund jault Tag und Nacht. Jetzt ist guter Rat gefragt. Die Familie hält Kriegsrat: wollen wir die Hündin kastrieren lassen oder nicht? Tante Edith Klinger, die ehemalige Tiertante der Nation prägte in der österreichischen Bevölkerung (damals gab es nur FS1 und FS2) die berühmten Worte: Das Manderl ist kastriert und das Weiberl ist sterilisiert. Das haben sich bis zum heutigen Tag ca. 98 % der Bevölkerung gemerkt.

Ist aber falsch !!!

Sowohl männliche als auch weibliche Tiere werden kastriert wenn Hoden oder

Eierstöcke entfernt werden und der Sexualdrang samt biologischen Nebenerscheinungen (Duftmarken, Blutungen) sistieren. Sowohl männliche als auch weibliche Tiere können sterilisiert werden, wenn die Samenstränge oder Eileiter unterbunden werden. Stinken, Duftmarken und Blutungen bleiben aufrecht. Lediglich die Vermehrung wird unterbrochen. Die Nebenerscheinungen bleiben dieselben.

Als oberstes Gebot sollte gelten:

wenn ich keine Zucht anstrebe und mir mein Tier ein angenehmer Gefährte in seinem Rudel (Familie des Herrls) sein soll, dann sollte man die Wahl zur Kastration treffen.

Vorteile:

- keine Läufigkeit mehr
- keine Belästigung von Rüden
- keine zyklusbedingten Gebärmutter-

beschwerden

- keine "Scheinlaktation" fälschlicherweise als Scheinrächtigkeit bezeichnet
- keine Gefahr einer Pyometra (eitrige Gebärmutter)
- Verminderung der Brustkrebsrate im Alter um ca. 95%

Nachteil:

Bei manche Hunderassen kann es im Alter zu unwillkürlichem Harträufeln kommen. Das kann man aber mit geeigneten Maßnahmen beheben.

Bei gewissen Rassen wie Spaniel und Irish Setter kommt es zu einer Zunahme des Wollhaares. Viele haben die Angst, dass sich der Charakter des Tieres nach dem Eingriff verändert. Er verändert sich nicht! Weiters gilt der Irrglaube, dass ein Kastrierter Hund dick wird.

Kastrieren macht nicht dick sondern zu viel Futter!

Nach der Kastration hat die Hündin einen etwas geringeren Nährstoffbedarf. Wenn man die Ration nach der Operation anpasst gewöhnt sich das Tier schneller an die neue "Normaldosis".

Das optimale Alter für die Kastration:

Ich war früher auch ein Verfechter der uns beigebrachten Meinung erst nach der 3. Läufigkeit zu kastrieren, da der Hund ausgewachsen und ausgereift ist. Die neuesten Dauerstudien haben aber bewiesen das es besser ist die Hündin vor der ersten Läufigkeit zu kastrieren. Das Risiko an Brustkrebs im reiferen Alter zu erkranken ist geringer je weniger oft sie läufig war. Man kann also theoretisch die Hündin ab einem Mindestalter von 6 Monaten kastrieren. Besser mit 8 Monaten. Die Operationswunden sind viel kleiner, die Wundheilung viel besser, die Belastung für das Tier geringer. Vom Herbringen des Tieres bis zur Abholung vergeht nur **1 Stunde** und der Spuk ist vorbei! Das Tier geht wieder nach Hause dank modernster Operationstechniken und Methoden.

Ihr Mag. med.vet. Holper



Tiergeschichten:

Ein Kaninchen räumt auf



Ich muss euch jetzt einfach von meinem Kleinen erzählen, der war gestern wieder so witzig. Also, ich kam von der Arbeit nach Hause. Er schiesst direkt unter dem Sofa hervor und fängt an, an meinen Beinen auf und ab zu hüpfen. Ich stell entsetzt fest, dass ich das Hasenfutter in der Arbeit vergessen habe, also gab's wieder teure Feinkost (Basilikum, Petersilie, Karotten).

Damit war er dann recht befriedigt und hat sich erst mal neben mich aufs Bett gelegt um fernzusehen. James Bond auf Video! Und wie immer bei der Musik fängt er an zu rocken, also er hüpfet und dreht sich und springt rum, vor, zurück ... macht er bei keiner anderen Musik, aber James Bond mag er glaub ich.

So gegen 21 Uhr stellt er auf einmal fest, dass es unordentlich ist und springt vom

Bett. Ich böse Kaninchenmami hab doch einfach meine Handtasche und die Schuhe am Boden liegen lassen. Also muss das arme überarbeitete Kaninchen wieder aufräumen. Er packt dann den Träger von der Handtasche mit den Zähnen und fängt an, das Riesending durch die Wohnung zu ziehen und zu schleudern.

Wenn er die Tasche dann endlich am anderen Ende vom Zimmer hat, kehrt er zurück und nimmt sich die Schuhe, die Riemchensandalen, vor. Die werden nicht getragen, sondern nur geschmissen, bis sie in der Nähe der Tasche liegen. Schließlich wird noch ein bisschen das Leder verunstaltet, weil Gucci schmeckt am besten. Wer will schon an Deichmann-Schuhen rumknabbern? Dann wieder Pause neben mir, wo er

angeblich ganz brav liegt, sich aber heimlich an die Tafel Schokolade anschleicht – mit Nuss, seine Liebessorte –, sie plötzlich packt und unter das Sofa zerrt. Frauli schimpft und knurrt hinter dem Ninchen her, aber er sitzt im letzten Eck, da komm ich nicht hin, und das Sofa ist schwer. Also keine Schokolade für das Frauli, muss sie halt den langweiligen Apfel essen.

Abschließend wird noch ein bisschen die Sofa-Dekoration verändert, das geht ja schließlich nicht an, dass das Kissen da liegt wo es liegt, das muss weg! Dann wird mir durch viel Gähnen und Strecken mitgeteilt, dass er jetzt müde ist und zu schlafen gedenkt.

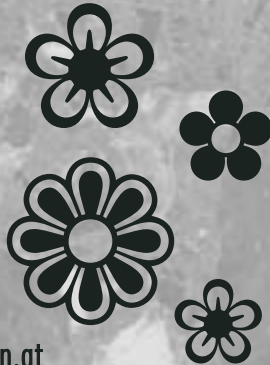
Hach, er ist soooo süß, ohne ihn wär das alles so langweilig!



Floristik Modern Sigrid Weil

2500 Baden, Pergerstr. 11a
Tel. + Fax: 02252-85456
Flaurop 3672

www.floristikmodern.at
e-mail: floristik.modern@aon.at



Gerhard Steurer

Chem. Techn. Reinigungsbedarf
Gartenpflege, Gebäudereinigung
Teppichreinigung, Schneeräumung

LAGER:
PRINZ -SOLMS-STRASSE 8-10
2500 BADEN

Tel.: 02252-84765, Fax: 02252-82772

ELEKTRO POSPISIL

2542 KOTTINGBRUNN
J. Pürererstraße 5

Tel.: 02252-70170
Handy: 0664-3400832

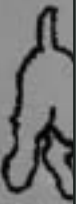
Fell in Form

moderne Hundepflege

Dienstag - Freitag
10.00 - 17.00 Uhr

Tel. 0699/110 003 88

www.hundesalon-hinterbruehl.at



Wirtschaftstreuhandler / Steuerberater

Edith Dornhofer

Wir übernehmen gerne Ihre Beratung, Buchhaltung, Lohn- und
Gehaltsverrechnung sowie Jahresabschlüsse bzw. Bilanzierungen

2353 Guntramsdorf, Spechtgasse 2a

Tel.: 02236 / 52 753, Fax: 02236 / 52 753-15

e-mail: office@dornhofer.at

www.dornhofer.at

Bürozeiten: Mo - Do 8.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr, Fr 8.⁰⁰ bis 14.⁰⁰ Uhr

ABELE



- ★ OFFSETDRUCK
- ★ DIGITALDRUCK
- ★ FARBKOPIEN
- ★ FOTOKOPIEN
- ★ PLANDRUCK
- ★ BÜROBEDARF

A-2500 Baden, Palffygasse 5,
Tel.: 02252-89 745, Fax: 01-25 33033 28 99
e-mail: abele-druck@abele-druck.at
www.abele-druck.at

DI GERALD KOPSA GesmbH

beh. konz. Installateur

GAS - WASSER - HEIZUNG

Gebrechendienst - Vailant-Gasgeräteservice

2514 Traiskirchen, Semperitstraße 8,
Tel.: 02252-53725, Fax: 02252-508516

2500 Sooss, Mentastinstraße 5
Tel.: 0664-5673435 od. 0664-3564060

DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Nähere Auskünfte gibt Ihnen gerne
der Tierschutzverein-Baden Bezirk.



Tierarztpraxis Mag. Erno Holper:



Welche Katze passt zu mir?



Erst wenn die eigenwillige Persönlichkeit der Katze sich den "Wünschen" ihres menschlichen Mitbewohners fügt und diesen akzeptiert ist die Basis für ein harmonisches Zusammenleben geschaffen! Um das zu verstehen, muss man einen Blick auf den Urahn unserer Hauskatzen, der **Falbkatze** werfen. Diese lebt weitestgehend alleine in ihrem Revier und hat genügend Nahrung und Rückzugplätze. Andere Konkurrenten werden vertrieben außer in der Paarungszeit.

Unsere Haus- und Zuchtkatzen tragen diese Eigenschaften in abgeschwächter Form auch noch heute nach 4000 Jahren der Domestizierung in sich. Die spezifisch vererbte Veranlagung ihrer Verhaltensweise von Jungtieren bis in das hohe Alter macht es möglich, dass sie zu "ihrem Menschen" eine ausgeprägte soziale Bindung haben. Das "wilde Erbe" bleibt aber den Tieren in

abgeschwächter Form immer noch erhalten. Das macht diese Tiere für viele Menschen zu etwas Besonderem.

Katzen sind sehr ausgeprägte Individuen und jede entwickelt sich zu einer eigenen Persönlichkeit. Bevor ich mir eine Katze anschaffe sollte ich mir einige Gedanken machen ob ich überhaupt zu einer artgemäßen Haltung die notwendigen Voraussetzungen schaffen kann, den diese Symbiose kann unter Umständen zwischen 13 und 20 Jahren dauern.

Während dieser Zeit tragen Sie die Verantwortung für ein Lebewesen !!!

Es ist sicher nicht genug wenn man eine Dose aufmacht und die Würstl aus dem Katzenklo entfernt.

Das Tier braucht Beschäftigung und auch Ihr "Plauder- und Schmusestündchen". Dies ist der einzige Weg zu einer harmonischen Mensch-Tier Beziehung.

Wenn Sie ein berufstätiger Single sind

und Ihre Katze lebt mit Ihnen in einer Wohnung, dann sind Sie noch mehr gefordert. Das Tier wartet sehnsüchtig auf "Ihren Partner". Wer dies nicht berücksichtigt wird sich noch wundern was seine Katze in Ihrem Frust so alles anstellt. Berufstätige Singles sollten sich daher am besten 2 Katzen halten. Optimal wären Wurfgeschwister die bereits vertraute Spielgefährten sind.

Die Nächste Frage die sich stellt ist: Habe ich viel Geduld und starke Nerven? Vor allem Jungtiere machen viel Unfug.

Die nächste Frage die sich stellt wenn ich in einer Miet- oder Genossenschaftswohnung lebe ist: sind Klauseln betreffend Haustiere in meinem Vertrag?

Eine wichtige Voraussetzung ist dass ich im vorhinein weiß ob ich unter Unverträglichkeiten oder Allergische Reaktionen gegenüber Tierhaare oder Tierspeichel leide. Noch ein nicht zu vernachlässigender Punkt in Zeiten wie diesen wären auch noch die zusätzlichen Kosten die so ein vierbeiniger Hausgenosse mit sich bringt. Eine Katze ist in der Erhaltung teurer als ein Hund. Nicht zu vergessen sind auch die anfallenden Gesundheitskosten: Impfungen, Entwurmungen, Kastrationen, Behandlungen bei Krankheiten.

Was mich bis heute wundert in unserem Staat ist dass noch niemand auf die Idee gekommen ist neben all den Luft-, Einkommens-, Mehrwert-, Kirchen-, Umsatz-, Hunde- und alle anderen Steuern eine Katzensteuer einzuführen.

Vielleicht liegt es daran dass Katzen selbstständige freie Individualisten und daher schwer einzuordnen sind. Sie lassen sich nicht wie wir leicht bestechen oder manipulieren.



Kurz gesagt vielleicht haben sie mehr Charakter als so mancher Homo sapiens dieser

Felix catus.



Tiergeschichten:

Die Katze, die vom Himmel fiel

Ich hab mich früher schon gefragt, warum manchen Leuten so viele Katzen zulau-
fen. Wo kommen bloß all die Katzen her?
Mir war das bisher noch nie passiert, na
ja, bisher ...

Ich wohne in der Großstadt, in einem
Hinterhaus mit wunderschönem Hof und
einem alten Schuppen an der einen
Seite. Letzten Freitag krachte es plötzlich
furchtbar in dem Schuppen. Als ich nach-
sehen ging, war ein Teil des Glasdachs
eingebrochen und lag in Scherben auf
dem Boden. Keiner hatte eine Ahnung,
wie das wohl so plötzlich passieren konn-
te. Nach einer Weile Rätselraten ging
man schließlich zur Tagesordnung über.
Dann, am Montag, ich wollte nur mal kurz
weg, schau ich zu dem Schuppen rüber.
Und was sehe ich da? Ein kleines
Kätzchen sitzt mitten drin, sieht mich an
und ergreift die Flucht. Ganz hinten in
einer Ecke fand ich es dann, zusammen-
gekauert und völlig verängstigt. Die
Kleine muß wohl vor 3 Tagen auf dem
Dach herumgelaufen sein und ist dann
mit dem brüchigen Glas abgestürzt. Kein
Wunder, dass sie solche Angst hatte.



Ich hab dann erstmal Futter geholt und
hingestellt. Keine Reaktion. Ich ging weg
und kam zwei Stunden später wieder. Der
Napf war spiegelblank. So ging das bis
heute. Abends Essen reinstellen, sonst
keine Annäherung.

Heute hab ich die Kleine im Hausflur
erwischt, beim Rumstöbern. Erst hatte
sie ziemlich Angst, dann kam sie lang-

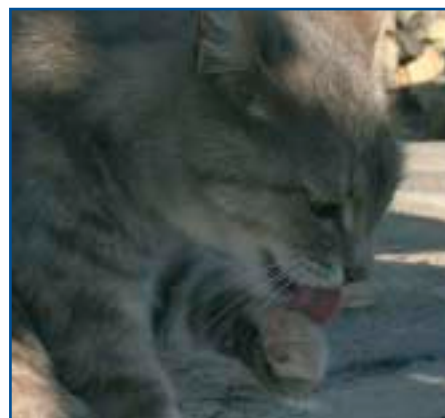
sam näher, ich streckte vorsichtig die
Hand aus und dann ...

... wurde ich fast zu Tode geschmust. Der
Kater - das konnte ich jetzt sehen - rollte
sich am Boden, rieb sich an meinen
Beinen, Händen und schnurrte. Er ließ
sich am Bauch kraulen und sogar hoch-
nehmen. Eindeutig kein Streuner!

Jetzt werd ich mal abwarten, ob sich
jemand meldet, der den Kleinen vermisst.
Ansonsten, mein Schatz sagte schon:
Wo zwei satt werden, reicht's auch für
drei!

So kommt man zu Katzen...

Autor: Birgit Rudolph





Besuchen Sie uns im Internet



Unter www.tierheim-baden.at finden Sie viele nützliche Informationen über Tierhaltung, Fütterung und vieles mehr.

Selbstverständlich können Sie sich auch über unsere Tiere im Tierheim erkundigen und sich als neuer Halter bewerben. Nutzen Sie diese Plattform um sich auch selbst zu informieren. Schicken Sie uns Tipps was man besser machen könnte usw.

Wir freuen uns über Ihre Meinung zu unserer Internetseite.

Die Redaktion



Katzentaugliche Menüs zum selber machen !

Chat Bocousse kocht heute für Sie: "Coeur de la vache qui ri " oder wie man sagt

Küherz nach Art des Auses!

Küherz ist ein sehr gut Eiweißlieferant für uns Katzen. Wenn es in Rohzustand gefressen wird, wenn Darm nicht daran gewöhnt ist, kann sein dass es zu ein bisschen mehr oder weniger zu Rache eines mexikanischen Häuptlings kommt. (*Montezuma*). Daher werden wir Küherz entmontezumieren oder wie wir Profis sagen: *enträthen*.

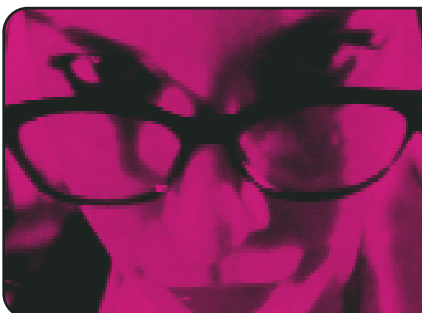
Brauchen wir für Rezept folgendes:

240 Gramm Küherz, 1 Esslöffel Öl von Keim des Maises (*wurde auch von Montezuma ohne Rache gegessen*), 1 Zehe von Knoblauch, kaputt-machen (*quetschen*), 2 Oeufs (*oval Kugel von Hühn*), 50 Gramm Popeye (*grün Pflanze was BLUB mascht*), 50 Gramm von Mehl des Maises (*auch von Land des Montezumas*), ½ Löffel des Tees von Halleiner Grubenschnee (*Jodsalz*), 2 Esslöffel Leber von Küh escalero (*gewürfelt und gekocht*).

Küherz wird 15-20 Minute gekocht, warten bis kalt und so schneiden dass Katze kann nehmen in Mund. (Küh sein viel grösser als Katze). Öl von keim des Maises in Bratpfanne eiß maschen. Knoblauch dazu und petit anbruzzeln (1/2 Minute). Popeye dazu und 1 Minute garen. In mittelgroß drehendes Bundeskanzler (Rührschüssel) die Oval Kugel von Hühn aufbrechen und entleeren. Mehl des Maises und Halleiner Grubenschnee dazu und verquirlen. Küherz und Kühescaleroleber einrühren. Alles in Bratpfanne füllen und vermischen. Solange erhitzen bis Oval Kugel von Hühn gut durchgebraten. Kaltwarten bis nicht mehr weh tut wenn kommt in Mund und servieren.

Zu Dekoration ein Franz-, Hansi-, nein ein Peter- sil. Dieses gemachte Volumen ist gut für 3 bis 4 Portion.

Bon Appetit Ihr Chat Bocousse !

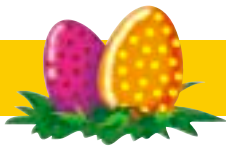


ich denke, also

DRUCKdenKE®

cross media production & more

Die Druckdenker GmbH - Cross Media Production Management
A-1140 Wien, Blumengasse 1a, Tel.: +43 1 98 20 810-0
e-mail: office@druckdenker-mgmt.at, www.druckdenker.com



Kommt die männliche Eintagsfliege an der weiblichen vorbei und meint: "Na kleine, wie wär's denn mit uns beiden?" Darauf die weibliche Eintagsfliege: "Sorry aber ich hab gerade meine sekunden...!!!"

Zwei Mäuse sehen eine Fledermaus sagt die eine zur anderen: "Wenn ich mal gross bin möchte ich auch Pilot werden."

Kann ein Elefant höher springen als eine Laterne? Natürlich, Laternen können nicht springen.

Katzen sind schlauer als Hunde. Du wirst nie 8 Katzen dazu bringen, einen Schlitten durch den Schnee zu ziehen!

Ruft ein Mann beim Tierarzt an: "Wenn ich jetzt meine Schwiegermutter mit der Katze zu Ihnen schicke, können Sie die dann einschläfern?"

Meint der Tierarzt: "Wenn Sie meinen, daß die Katze allein nach Hause findet."



FRESSNAPF

Alles für Ihr Tier



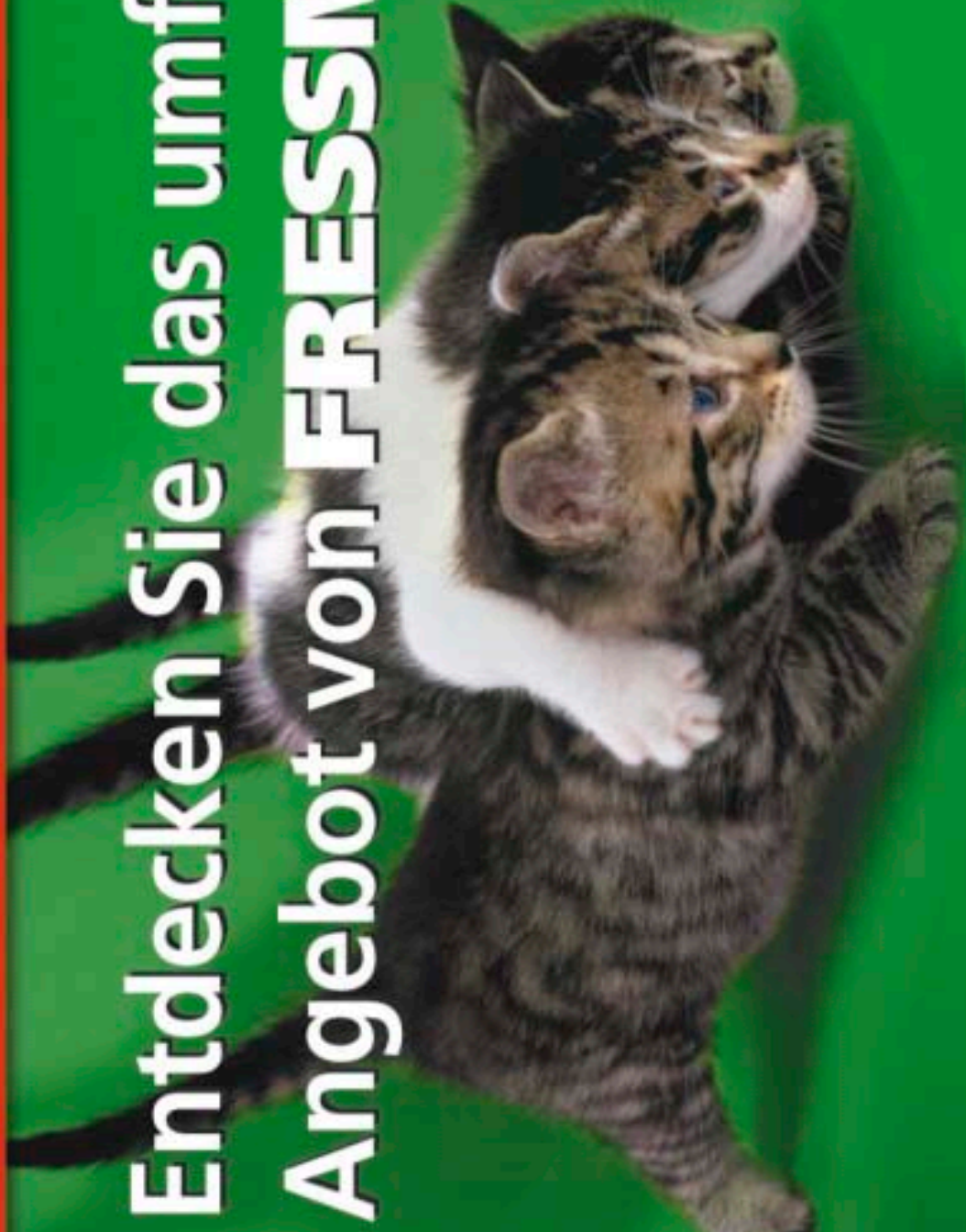
Entdecken Sie das umfangreiche
Angebot von **FRESSNAPF** auch in:

Fressnapf Baden

2500 Baden

Dammgasse 62

Tel. 0 22 52/206 743



Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an: Zubringerstr. 64, 2500 Baden

Ein besonderes Tier:

Hallo, mein Name ist “LEX”, bin ein vierjähriger Staff-Bullterrier-Rüde. Ich kam vor einem Jahr mit sieben anderen Hunden ins Tierheim-Baden. Wir wurden alle aus einem Hotel in Pernitz gerettet und nun bin ich leider der letzte, der noch keinen Platz bekommen hat und im Tierheim-Baden noch bleiben muß. Ich bin total verspielt, verschmust, anhänglich, verträglich mit Hündinnen und mein Spitzname ist “Gauler”, da ich immer zu einem Spaß aufgelegt bin. Bitte holt mich nach Hause zu euch und fürchtet euch nicht vor einem “Kampfhund”, denn ich kämpfe nur um deine Liebe. Also schaut vorbei und lernt mich kennen und lieben, Euer LEX.